

Lochen ist: Wer es derwegen begreifen vnd verstehen kan/der verstehe es.

Was der phi-
losophen Mer-
curius vor einer
seye.

Über das/so ist dieses vnser Stein/den die Philosophen gesucht haben / in welchem die ersten Element der Mineralien/vnnd die Tinctur / der Kalck vnnd die Seele/der Geist vnnd ein fixer vnnd ein flüchtiger Körper/ zu finden ist. Es ist nit ein jeglicher Mercurius, sondern nur derjenige / mit welchem die Natur nur ihre erste Wirkung angefangē/ vnd aber solche Primas oder erste Anfänge durch ihre arbeit auff eine Metallische Natur gerichtet/ jedoch dasselbige Ding vnvollkommen verlassen hat. So du in derwegen auß dem Dinge/ darinnen er gefunden wird/ extrahirest vnd außzeuchest/ vñ dein Werk mit demselbigē vornimbst/ also daß du in dem anfähest / da es die Natur vnvollkommen hinterlassen hat/ so wirstu in demselbigen ein Vollkommenes Ding finden / vnd dich dessen höchlich zu erfreuen haben/wie der König Gebet jaget: Vnd dieses Ding/darauff er extrahiret vnd gezogen wird / haben beydes Reiche vnd Arme. Vnd es ist eine Weiber Arbeit/vnd ein Kinderspiel/vnd seine Blume ist der Stein.

Wo der Artiste
anfahen soll.

Nimb derhalben in Gottes Namen/dasselbige Ding/welches nicht vollkommen ist: Dann auß einem vollkommenen kan nichts werden: Sincemal die Gestalten der Vollkommenen Dinge nit von ihrer Natur verändert/sondern viel mehr zerstört werden. So ist aber auch dasselbige Ding / darauff vnser Stein extrahiret wird/ od die Materia des Steins/ nie ganz vn̄ gar vnvollkommen/alldiweil/nemblich auß einē solchē vnvollkommenen durch die Kunst nichts zu wege bracht werdē möchte/auf Ursach / daß die Kunst die erste Dispositiones oder Anordnungen nit schaffen kan: Sondern es ist ein Mittel Ding zwischen den vollkommenen vnd vnvollkommenen Körpern/vñ was die Natur in denselbigē nit aufgearbeitet / sondern nur zum Anfange gebracht/solchs kan durch die Kunst zur Vollkommenheit gebracht werden.

Darumb jaget der Philosophus Fledius: Alldiweil d̄ Mensch die aller edelste Creatur ist/vñ dessen vñ seiner Beliebung willen

len